

Kollokationen im DWDS-Wortprofil: *feiern* und *Fest*

Das Verb *feiern*: Bedeutungsangaben aus dem *Digitalen Wörterbuch der deutschen Sprache* (DWDS)¹

1. ein feierliches, frohes Ereignis <Akk.> (in größerem Kreise) festlich begehen
2. jmdn., etw. <Akk.> verherrlichen, preisen
3. die Arbeit ruhen lassen

Lesart 1 ist die wichtigste Lesart, auf die die Aufgaben ausgerichtet sind.

Der DWDS-Eintrag listet „typische Verbindungen“ zu *feiern* auf, siehe Abbildung 1. Typische Verbindungen bestehen mit unterschiedlichen Wortarten (z. B. Substantiv, Adverb) und in unterschiedlichen grammatischen Relationen (z. B. Objekt, Adverbiale). Man kann zum Beispiel *einen Geburtstag* oder *einen Erfolg feiern*, aber man kann auch *ausgelassen feiern* und *ein Fan feiert seinen Helden*.

Typische Verbindungen zu ›feiern‹ (berechnet)

DWDS-Wortprofil

Detailliertere Informationen bietet das DWDS-Wortprofil zu ›feiern‹.

Bestehen Comeback Debüt Erfolg Fan Fest
Geburtstag Gottesdienst Held Hochzeit Jubiläum
Messias Party Pop-Star Popstar Premiere
Premiere_AG Retter Richtfest Rockstar Sieg
Triumph Volksheld Weihnachten ausgelassen

Abbildung 1: Typische Verbindungen für das Verb *feiern*, erstellt durch das Digitale Wörterbuch der deutschen Sprache. Abgerufen am 06.02.2024.

Solche typischen Verbindungen nennt man **Kollokationen** (oder **Kookkurrenzen**). Eine Kollokation besteht zwischen zwei Wörtern, wenn diese besonders häufig miteinander im Satz auftreten.

Wie der blau hinterlegte Hinweis in Abbildung 1 zeigt, bietet das DWDS-Wortprofil noch detailliertere Informationen zu typischen Verbindungen von *feiern* an.

Das Wortprofil ist auf der Website des DWDS unter dieser URL abrufbar: <https://www.dwds.de/wp/?q=>²

¹ Der Eintrag ist verfügbar unter: <https://www.dwds.de/wb/feiern>, letzter Zugang am 24.09.2024.

² Letzter Zugang am 24.09.2024.



Hinweis 1: Datengrundlage des Wortprofils

Da das DWDS und seine Anwendungen stetig weiterentwickelt werden, kann es sein, dass sich auch die Grundlage des Wortprofils verändert. Deshalb ist es wichtig, immer zu dokumentieren, mit welcher Version oder an welchem Datum eine Abfrage durchgeführt wurde. Spätere Abfragen können andere Ergebnisse liefern, wenn sich die Korpusgrundlage in der Zwischenzeit verändert hat.

Unten sind zwei Screenshots aus dem Wortprofil zu *feiern*:

Auf der **Abbildung 2** ist der Überblick über die Kollokationen zu sehen, also die Wörter, die am häufigsten in Verbindung mit *feiern* vorkommen, ohne dass bestimmte grammatische Funktionen berücksichtigt werden.

Abbildung 3 trägt den Titel „hat Verbzusatz“. Das bedeutet, dass die Wörter in der Tabelle in der Funktion eines Verbzusatzes zu *feiern* auftreten.



Aufgabe 1: Seht euch die Liste der Kollokationen in der „Überblick“-Tabelle genauer an. Fallen euch Gemeinsamkeiten bei den Wörtern auf? Lassen sich vielleicht Gruppen bilden?

Überblick  	logDice 	Freq. 	hat Verbzusatz  	logDice 	Freq. 
1. Geburtstag 	11.7	58706	1. bis	7.7	59
2. Bestehen 	10.8	25633	2. in	6.6	70
3. Richtfest 	10.6	2470	3. hinein   	6.5	205
4. Jubiläum 	10.2	15561	4. mit   	6.1	2185
5. Popstar 	10.1	388	5. von	5.7	21
6. Jubiläum 	9.7	2872	6. rein	5.7	48
7. Comeback 	9.4	9397	7. af	5.4	9
8. Premiere 	9.4	9721	8. nach   	4.5	277
9. Rockstar 	9.3	101	9. weiter   	4.4	191
10. Sieg 	9.1	21588	10. durch   	4.3	211
11. Erfolg 	9.1	27592	11. zusammen   	4.3	390

Abbildung 2 (links): Überblick der Vorkommnisse mit *feiern*³

Abbildung 3 (rechts): *feiern* hat Verbzusatz⁴



Hinweis 2: Einstellungen Wortprofil

Mindestfrequenz: 5 (Es werden nur Wörter für das Wortprofil berücksichtigt, die in der Korpusgrundlage mindestens fünf Mal vorkommen.)

Sortierung: logDice (Die Tabellen werden nach dem Wert des Assoziationsmaßes logDice geordnet, und nicht nach der reinen Frequenz.)

Kollokationen: 20 (Pro Tabelle werden 20 Kollokationen angezeigt. Der Regler kann so verschoben werden, dass bis zu 100 Kollokationen angezeigt werden.)

³DWDS-Wortprofil für „feiern“, <https://www.dwds.de/wp/feiern>, abgerufen am 20.02.2024.

⁴Ebd.

LogDice ist Bezeichnung für ein Assoziationsmaß. Es beschreibt, wie stark die statistische Assoziation zwischen zwei Wörtern ist. Dafür wird zunächst gezählt, wie häufig die beiden Wörter (in diesem Beispiel *feiern* und *hinein*) insgesamt im Korpus miteinander vorkommen.

Im Wortprofil werden außerdem Kollokationen für unterschiedliche grammatische Beziehungen aufgeführt, so z. B. typische Adverbialbestimmungen (*ausgiebig feiern*), Verben, die typischerweise in Koordination auftauchen (*feiern und tanzen*), oder Substantive, die typischerweise in Vergleichen auftreten (*wie ein Popstar feiern*).

NB!

Diese Tabellen basieren auf einer automatischen Analyse der grammatischen Funktionen im Satz, die nicht immer zu hundert Prozent fehlerfrei ist. Bei einer Analyse der Kollokationen sollte man dies bedenken und die Kollokationen gegebenenfalls kritisch hinterfragen.



Hinweis 3: Automatische Verarbeitung der Korpusdaten

Die Datengrundlage des Wortprofils wurde automatisch verarbeitet und zum Beispiel mit Annotationen von Wortarten und Satzglied-Relationen angereichert, um die Erstellung der Tabellen nach grammatischer Funktion zu ermöglichen. Obwohl die automatische Annotation linguistischer Kategorien mittlerweile sehr stabil ist, können trotzdem Fehler passieren. So taucht das Wort *um* in der Tabelle auf Platz 19 als häufiger Verbzusatz auf. Klickt man auf das Wort und scrollt nach unten, um sich die Beispielsätze anzusehen, fällt jedoch auf, dass es sich hier um einen Verarbeitungsfehler handelt. Das Wort *Jubiläum* wurde fälschlicherweise mehrmals als *Jubiläum* tokenisiert, wodurch *um* als Kollokator von *feiern* auftaucht. Auch bei *bis* handelt es sich streng genommen nicht um einen Verbzusatz (**bisfeiern*), sondern um eine Präposition.

Die Verbzusätze werden hier nach ihrem Wert des **logDice** geordnet angezeigt. Außerdem wird auch die Frequenz der jeweiligen Kollokation angegeben. Frequenz ist ein Fachbegriff für Häufigkeit und beschreibt, wie oft das Wort im Korpus vorkommt. Das Wort *hinein* kommt im Korpus als Verbzusatz zu *feiern* also 205 Mal vor.

Das Wortprofil bietet die Möglichkeit, sich Beispiele für die Kollokationen im Korpus anzeigen zu lassen, indem man auf eines der Wörter in der Tabelle klickt.

Beispielsätze (Belege) für Verwendungen von *feiern* mit unterschiedlichen Verbzusätzen:

1. Nach dem Club feiern wir dort mit der Musikanlage aus dem Auto weiter.
2. Er feierte einfach in seinen Geburtstag hinein.
3. Im Moment macht er Urlaub und feiert seine Überstunden ab.
4. Hamburg zittert, Hamburg fiebert, Hamburg feiert Olympia entgegen.
5. So feierten Schlüter und seine Kollegen schon einmal seinen 50. vor, denn sein eigentlicher Geburtstag ist heute.
6. Glasner ist es egal: „Ich feier jetzt bis Samstag durch, am Sonntag geht’s in den Urlaub.“

Sehen wir uns jetzt das Wortprofil von *Fest* an, fällt auf, dass hier Kollokationen für andere grammatische Funktionen auftauchen als es bei *feiern*. Das liegt daran, dass für die Wortarten Substantiv (*Fest*) und Verb (*feiern*) jeweils andere grammatische Relationen relevant werden.

Tabelle 1 zeigt einen Überblick über die jeweiligen grammatischen Funktionen der Kollokationen zu *feiern* und *Fest* im DWDS-Wortprofil.

<i>feiern</i>	<i>das Fest</i>
hat Adverbialbestimmung Bsp.: <i>etwas <u>gebührend</u> feiern</i>	hat Adjektivattribut Bsp.: <i>ein <u>frohes</u> Fest</i>
hat Akkusativ-Objekt Bsp.: <i>ein <u>Jubiläum</u> feiern</i>	ist Akkusativ-Objekt von Bsp.: <i>ein <u>Fest</u> organisieren</i>
hat Präpositionalgruppe Bsp.: <i>mit <u>Gästen</u> feiern</i>	ist in Präpositionalgruppe Bsp.: <i>auf <u>das Fest</u> freuen</i>
hat Verbzusatz Bsp.: <i>sie feiern den Geburtstag <u>nach</u></i>	
	hat Genitivattribut Bsp.: <i>das <u>Fest der Liebe</u></i>
	ist Genitivattribut von Bsp.: <i>der <u>Organisator des Festes</u></i>
in Koordination mit Bsp.: <i>feiern <u>und jubeln</u></i>	in Koordination mit Bsp.: <i>Feste <u>und Bräuche</u></i>
hat Prädikativ Bsp.: <i>sie wird <u>als Heldin</u> gefeiert</i>	hat Prädikativ Bsp.: <i>das <u>Fest</u> war <u>legendär</u></i>
	ist Prädikativ von Bsp.: <i>das <u>Leben</u> ist ein <u>Fest</u></i>
hat vergleichende Wortgruppe Bsp.: <i>er wird <u>wie ein Popstar</u> gefeiert</i>	hat vergleichende Wortgruppe Bsp.: <i>ein <u>Fest</u> <u>wie das Museumsfest</u></i>
	ist in vergleichender Wortgruppe Bsp.: <i>Veranstaltungen <u>wie Feste, Wettkämpfe und Feiern</u></i>
hat Subjekt Bsp.: <i><u>die Fans</u> feiern</i>	ist Subjekt von Bsp.: <i>das <u>Fest</u> <u>fällt aus</u></i>
hat Passivsubjekt Bsp.: <i><u>die Hochzeit</u> wird gefeiert</i>	
	hat Präpositionalgruppe Bsp.: <i>ein <u>Fest für die ganze Familie</u></i>

Tabelle 1: Vergleichende Übersicht der grammatischen Funktionen der Kollokationen von *feiern* und *Fest* im DWDS-Wortprofil. Abgerufen am 21.02.2024.



Aufgabe 2: Grammatische Funktionen erkennen. In den folgenden Sätzen sind die Nominalphrase mit *Fest* und der jeweilige Kollokator unterstrichen. In welcher syntaktischen Funktion steht das Wort *Fest* im jeweiligen Satz?

Funktion von Fest im Satz: Subjekt; Objekt; Prädikativ

1. Da wollte der Berliner Senat ein großes Fest der Demokratie **ausrichten**.
2. **Ausklingen** soll das Fest gegen 18 Uhr.
3. **Ostern** ist das Fest, zu dem die ganze Welt wieder bunt wird.
4. Die Stadt will ein großes Fest am Hafen **veranstalten**.
5. Kölns **Karneval** ist ein Fest für alle.
6. Das Fest soll innenstadtnah z.B. auf dem großen Firmengelände der Firma Rittal **stattfinden**.



Aufgabe 3: Grammatische Relationen erkennen. In den folgenden Sätzen sind die Nominalphrase mit *Fest* und der jeweilige Kollokator unterstrichen. In welcher grammatischen Relation stehen das Wort *Fest* und sein Kollokator im Satz zueinander?

Fest: hat Präpositionalgruppe; hat Adjektivattribut; ist Genitivattribut von; ist in Koordination mit

1. Die ausgebildete Konzertsängerin spielte auch Klavier und trat auf großen Festen und Familienfeiern auf.
2. Auf dem Höhepunkt des Festes verkündet der Kaiser seine Verlobung mit Sissy.
3. Als sie 50 wurde, gab sie ein rauschendes Fest.
4. Im Juni finden in ganz Portugal Feste zu Ehren der drei Volksheiligen (Santos Populares) statt.
5. Gemeinsam sprechen sie etwa über religiöse Feste und Feiertage.
6. An einem lauen Frühlingstag wird in einem Bergdorf mit einem ausgelassenen Fest eine Hochzeit gefeiert.
7. Heute erstrahlt das Zimmer in Gold, Blau, Rot, Beige und Grün – ein Fest für das Auge.
8. Anschließend war das Festzelt Mittelpunkt des Festes, wo das Kaffeetrinken stattfand.

Wieso lohnt es sich, sich mit Kollokationen zu beschäftigen?

1. Wortschatzerweiterung:

- Typische Verbindungen finden
- Neue Wörter kennenlernen
- Mehr Synonyme kennenlernen

2. Wortschatzvertiefung:

- Kollokationen lernen
- Regionalsprache und Dialektismen entdecken (z. B. *heuer* bedeutet aus Österreichischem „dieses Jahr“, „in diesem Jahr“.

Das Gasthaus feiert heuer übrigens 95 Jahre, seit 1929 ist es im Besitz der Familie Strobl.⁵⁾

⁵ Im Rennen um den Spitzenplatz. Kleine Zeitung, 02.06.2024,
https://www.dwds.de/r/?q=feiern+%26%26+heuer&corpus=regional&date-start=1993&date-end=2024&area=A&format=kwic&sort=date_desc&limit=50, abgerufen am 28.09.2024.